



Presse- information

des Bundeskriminalamtes
www.bka.de

Thaerstraße 11
65193 Wiesbaden

tel +49 (0) 611 55 13083
fax +49 (0) 611 55 12323

pressestelle@bka.bund.de

14.10.2016

Fact Sheet Bundeslagebild Organisierte Kriminalität (OK) 2015

Verfahren:

- 566 Ermittlungsverfahren (2014: 571)
- Internationale Tatbegehung bei 79,2 % (2014: 80,2 %) der Ermittlungsverfahren

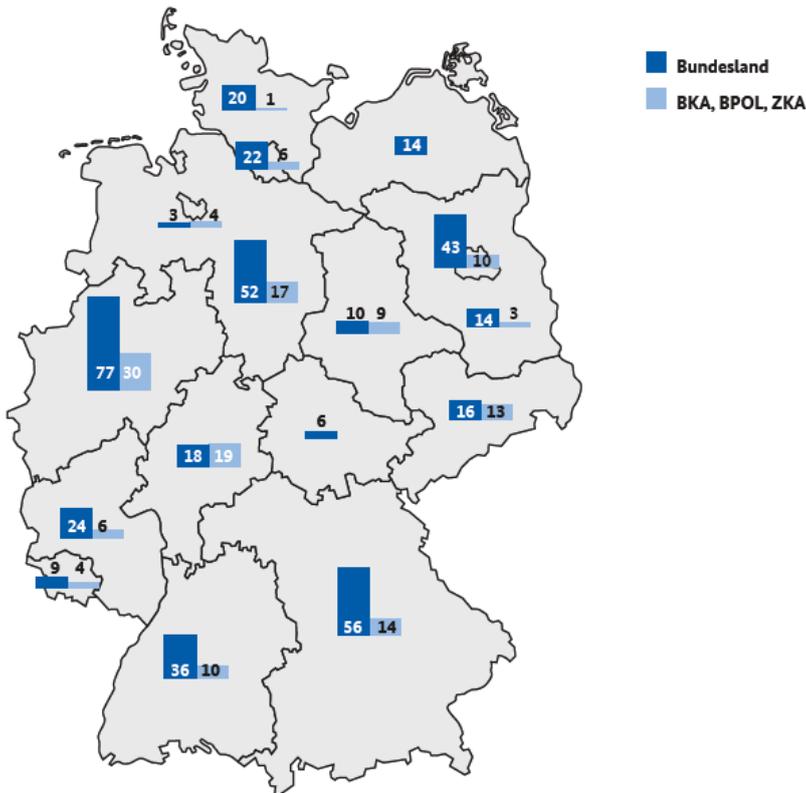
Kriminalitätsbereiche	2015	2014
Rauschgifthandel/-schmuggel	208 (36,7 %)	188 (32,9 %)
Eigentumskriminalität	84 (14,8 %)	108 (18,9 %)
Kriminalität i. Z. m. dem Wirtschaftsleben	67 (11,8 %)	73 (12,8 %)
Steuer- und Zolldelikte	51 (9,0 %)	52 (9,2 %)
Schleuserkriminalität	46 (8,1 %)	35 (6,1 %)
Gewaltkriminalität	28 (4,9 %)	23 (4,0 %)
Cybercrime	22 (3,9 %)	12 (2,1 %)
Fälschungskriminalität	16 (2,8 %)	22 (3,9 %)
Kriminalität i. Z. m. dem Nachtleben	15 (2,7 %)	19 (3,3 %)
Geldwäsche	12 (2,1 %)	20 (3,5 %)
Umweltkriminalität	5 (0,9 %)	6 (1,1 %)
Waffenhandel/-schmuggel	5 (0,9 %)	5 (0,9 %)



Verteilung der OK-Verfahren nach Bundesländern:

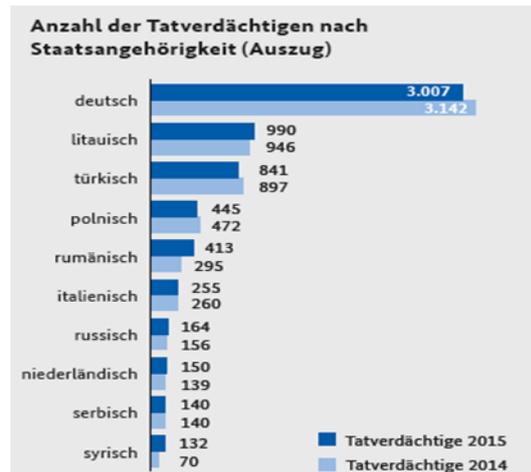
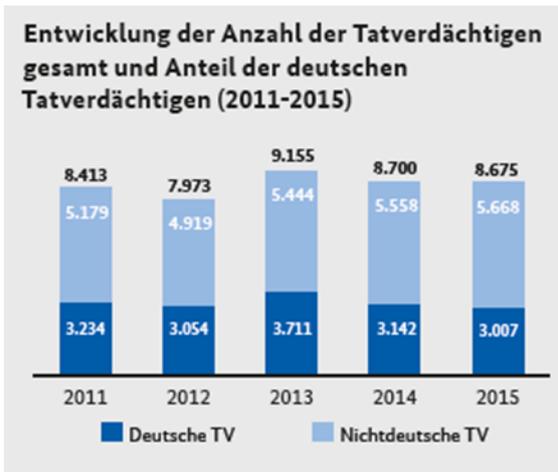
- Nordrhein-Westfalen: 107 Verfahren (2014: 103)
- Bayern: 70 Verfahren (2014: 66)
- Niedersachsen: 69 Verfahren (2014: 71)

Verteilung der OK-Verfahren nach Bundesländern



Tatverdächtige:

- 8.675 Tatverdächtigen (2014: 8700), darunter:
34,7% deutsche, 11,4 % litauische, 9,7 % türkische Staatsangehörige





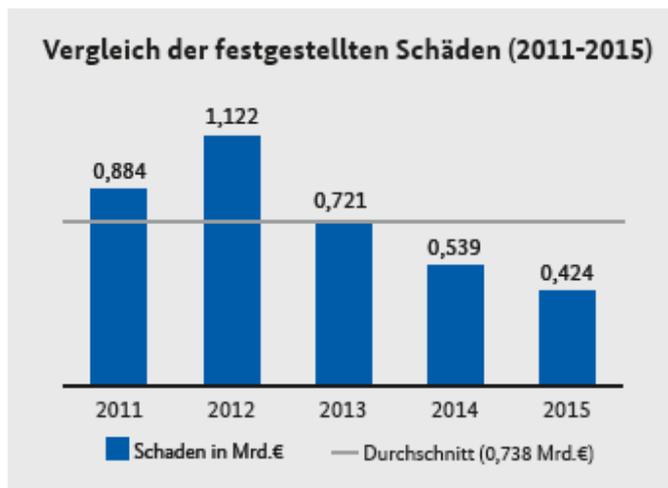
Gruppenstrukturen im Bereich der OK:

- Anzahl deutsch dominierter OK-Gruppen auf konstant hohem Niveau (2015: 198, 2014: 190); insbesondere bei der Rauschgiftkriminalität (~44 %) und Kriminalität i. Z. m. dem Wirtschaftsleben (~19 %) aktiv
- leicht rückläufiger Trend türkisch dominierter OK-Gruppierungen (2015: 50, 2014: 55); insbesondere i.Z.m. Handel und Schmuggel von Heroin, Kokain und Cannabis aktiv
- polnisch dominierte OK-Gruppierungen ungefähr auf Vorjahresniveau (2015: 40, 2014: 44); insbesondere i.Z.m. Eigentumskriminalität aktiv (Kfz-Delikte)

Finanzielle Aspekte

Schäden:

- Gesamtschaden: 424 Mio. Euro (2014: 539 Mio. Euro / - 21 %)
- Rückgang ist auf Einzelverfahren (i.d.R. Wirtschafts- bzw. Steuer-/Zolldelikte) mit herausragenden Einzelschadenssummen, Einzelsicherungssummen oder -erträgen zurückzuführen



Kriminelle Erträge:

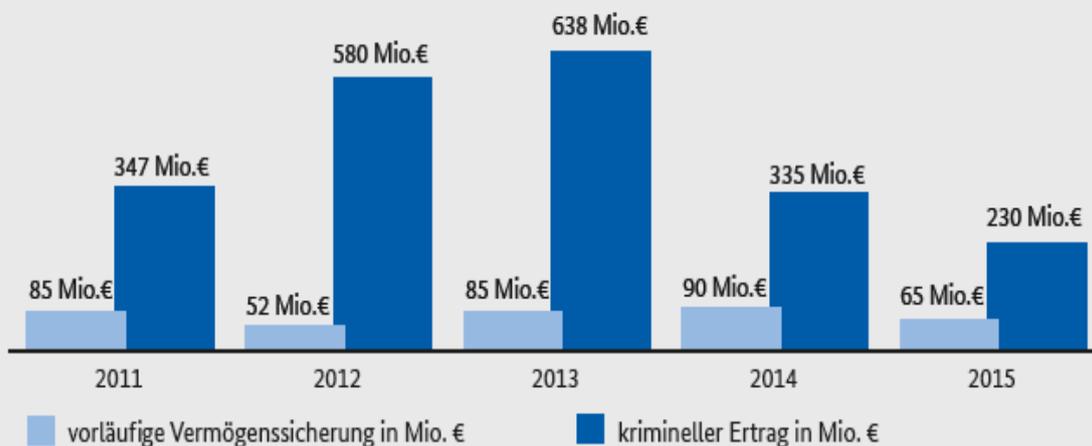
- in 34,6 % der Verfahren wurden finanzielle Erträge in Höhe von rund 230 Mio. Euro ermittelt (2014: 40,6 %)



Vorläufige Vermögenssicherungen:

- in 24,2 % der Verfahren wurden vermögensabschöpfende Maßnahmen durchgeführt (2014: 26,4 %)
- vorläufige Sicherungssumme rund 65 Mio. Euro (2014: 90 Mio. Euro)
 - o davon rund 59 Mio. Euro (90,8%) in Deutschland:
 - rund 43 Mio. Euro (66,2%) i.Z.m. Wirtschaftskriminalität
 - rund 9 Mio. Euro (13,8%) i.Z.m. Rauschgiftkriminalität
 - rund 6 Mio. Euro (9,2%) i.Z.m. Steuer- und Zolldelikten

Summe der vorläufigen Vermögenssicherungen und festgestellten Erträge (2011-2015)





Dominierende Phänomenbereiche:

Rauschgiftkriminalität (36,7%) = Hauptbetätigungsfeld der OK

- 36,7 % aller OK-Verfahren (2014: 32,9%)
- 208 OK-Gruppierungen gemeldet (2014: 188)
- 42,3% deutsch dominierte OK-Gruppen (2014: 39,4%)
- 13,0 % türkisch dominiert (2014: 14,9%)
- Rauschgiftarten in erster Linie Kokain und Cannabis-Produkte

Eigentumskriminalität (14,8%)

- (2014: 22,2%) deutlicher Rückgang, der aber weitgehend auf die im Vorjahr große Verfahrenszahl i.Z.m. Kfz-Sachwertdelikten zurückzuführen ist
- gestiegene Zahl der Verfahren i. Z. m. Gewerbe- und/ oder Wohnungseinbruchdiebstählen (+ 15,6%)

Wirtschaftskriminalität (11,8%)

- 67 gemeldeten Verfahren i.Z.m. dem Wirtschaftsleben (2014: 73)
- verschiedene Betrugsdelikte: Anlagedelikte 11, Finanzierungsdelikte 8, Wettbewerbsdelikte 7
- Tätergruppierungen arbeiteten durchschnittlich 4,9 Jahre zusammen (2014: 4,4 Jahre), damit höchster Wert aller Kriminalitätsbereiche
- 56,7 % der im Deliktsbereich agierenden OK-Gruppierungen wurden von deutschen Tatverdächtigen dominiert (2014: 50,7 %).
- Schadenssumme: 98 Mio. Euro (2014: 222 Mio. Euro)

Die rückläufigen Tendenzen resultieren aus relativ hohen Einzelwerten in einem abgeschlossenen Verfahren aus dem Jahr 2014.



Steuer- und Zolldelikte (9,0%)

- Die Verfahrenszahlen sind nahezu konstant geblieben (51; 2014: 52)
- Zigaretenschmuggel = Hauptbetätigungsfeld
- Schadenssumme: 268 Mio. Euro (2014: 148 Mio. Euro; + 81,1 %);
Anteil am Gesamtschaden 63,2 % (2014: 27,5 %)
- Die hohe Schadenssumme ist auf zwei Verfahren zurückzuführen:
 1. Verfahren mit Einzelschaden von 78 Mio. Euro (Energiesteuer)
 2. Zigaretenschmuggel mit Schadenssumme von rund 70 Mio. Euro

Schleusungskriminalität (8,1%)

- starke Zunahme von Verfahren (von 35 auf 46, +31,4 %), die in Verbindung mit dem Anstieg der Zuwanderung nach Westeuropa stehen dürfte
- überwiegend von syrischen und türkischen OK-Gruppen dominiert
- Geschleuste kamen zumeist aus Syrien, Afghanistan und dem Irak und wurden vornehmlich nach Deutschland und Skandinavien (Schweden, Dänemark, Norwegen) gebracht

Gewaltkriminalität (4,9%)

- 28 Verfahren (2014: 23)
- in 19 Verfahren (67,9 %) waren die Tatverdächtigen bewaffnet
- überwiegend Erpressungsdelikte; bei zwei Drittel Bezug zu Rockergruppierungen bzw. rockerähnlichen Gruppierungen

Cybercrime (3,9%)

- 22 Verfahren, (2014: 12, + 83,3%)
- vorrangig von deutschen (5 Gruppierungen) sowie von lettischen und ukrainischen (je 4 Gruppierungen) Staatsangehörigen dominiert, deutlicher Zuwachs bei deutsch dominierten Gruppierungen (2014: 1 Gruppierung)
- 9 Angriffe auf das Online-Banking (40,9%) sowie 7 Computerbetrugsdelikte (31,8%)
- in 89 Verfahren aller Kriminalitätsbereiche (15,7%) Tatmittel Internet gemeldet



OK-Gruppierungen

Rockergruppierungen:

- 42 Verfahren (2014: 48 Verfahren), davon:
25 Hells Angels, 10 Bandidos, 5 Gremium, 13 sonstige Motorcycle Clubs
- überwiegend deutsche Tatverdächtige
- überwiegend Delikte i.Z.m. Rauschgift- und Gewaltkriminalität

Italienische OK:

- 17 Verfahren (2014: 13 Verfahren), davon:
8 'Ndrangheta, 3 Camorra, 3 Cosa Nostra, 2 sonstige Gruppierungen
- überwiegend Delikte i.Z.m. Rauschgiftkriminalität, Bargeldfälschung, Geldwäsche und Steuerhinterziehung

Russisch-Eurasische OK (REOK):

- 33 Verfahren
- 1.361 Tatverdächtige, davon:
924 litauische (66%), 158 deutsche, 110 georgische Staatsangehörige
(hohe Anzahl litauischer Staatsangehöriger auf seit 2012 laufendes Verfahren i.Z.m. Schockanrufen zurückzuführen; allein in diesem Verfahren wurden 816 litauische Tatverdächtige festgestellt)
- überwiegend Delikte i.Z.m. Eigentums- und Rauschgiftkriminalität
- REOK-Gruppierungen von georgischen Staatsangehörigen dominiert (10 Verfahren), gefolgt von deutschen (8 Verfahren), litauischen (6 Verfahren) Staatsangehörigen

Dominierende Staatsangehörigkeiten der REOK-Gruppierungen im Jahr 2015		Kriminalitätsbereiche der REOK-Gruppierungen im Jahr 2015	
georgisch	10	Eigentumskriminalität	12
deutsch	8	Rauschgifthandel/-schmuggel	8
litauisch	6	Kriminalität i.Z.m. dem Wirtschaftsleben	4
russisch	4	Cybercrime	3
lettisch	2	Fälschungskriminalität	3
ukrainisch	2	Gewaltkriminalität	1
armenisch	1	Schleuserkriminalität	1
		Waffenhandel/-schmuggel	1